

Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung Nr. 9/2021
des Marktgemeinderates

27. April 2021

in der Josef-Guggenmos-Grundschule (Bewegungsraum)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Andreas Lieb

2. Bgm. Sellner Bertram

Albrecht Markus

Gedler Martin

Kehrbaum Max

Leonhart Karin

Vogel Kai

3. Bgm/in Städele Angela

Bauer Hartmut

Heinle Georg

Lechner Inge

Sobek Karlheinz

Wachter Andreas

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten Mitglieder, nämlich

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder

an der Beratung und Beschlussfassung des Gegenstandes Nr. nicht teilgenommen

Die Gemeinderatsmitglieder waren bei der Beratung und Beschlussfassung über Gegenstand Nr. nicht anwesend.

Zur Sitzung - waren außerdem geladen und erschienen

Günter Helmschrott, Architektur Helmschrott

Elisa Hanusch, Allgäuer Zeitung

Jürgen Wischhöfer, Kreisbote

Roswitha Lachenmayer, Protokollführerin

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

.....

Ab 18.45 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED]

19.10 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED]

19.30 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED]

Tagesordnung

1. Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung am 06.04.2021
2. Bauleitplanung „Klosterbräu“ / Bebauungsplan „Neue Straße“
 - a) Änderung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Klosterbräu“
 - b) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Straße“
3. Beratung und Beschlussfassung zur künftigen Verkehrsregelung in der Straße „Kleine Schweiber“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Straßenbeleuchtung im Baugebiet Große Schweiber
5. Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Bauweise (Holz/Ziegel) für den Kindergarten-Anbau
6. Beratung und Beschlussfassung zur Anzahl der durch den Kindergarten-Anbau neu entstehenden Kindergarten- und Krippenplätze
7. Sonstiges

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung am 27.04.2021

Sitzungstag: 27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschuß	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
1	13	13	0	<p>Ab 18.45 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED] 19.10 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED] 19.30 Uhr – Bewerber Gewerbeplatz [REDACTED]</p> <p>Die geladenen Bauplatzbewerber erhalten vor Eintritt in die Tagesordnung Gelegenheit einzeln ihre Bauprojekte vorzustellen. Die Vorstellung findet im Bewegungsraum (alte Turnhalle) statt.</p> <p>Ab 20.00 Uhr: Verlegung der öffentlichen Sitzung ins Freie, auf den Pausenhof der Schule.</p> <p>1. Bürgermeister Lieb eröffnete die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der Presse und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Die Sitzung findet aufgrund der Neuregelungen des Robert-Koch-Instituts zur Ermittlung enger Kontaktpersonen im Freien statt. Der positiver Test eines Teilnehmers hätte die 14-tägige Quarantäne aller Sitzungs-Teilnehmer zur Folge, so die heutige Sitzung in das „infektiöse Zeitintervall fällt. Auch im Freien wird Mundschutz getragen und der für Versammlungen weiterhin vorgeschriebenen Mindestabstand zwischen den Teilnehmern (Gemeinderatsmitgliedern und anwesende Gäste) von 1,5 m gewahrt. Der Marktgemeinderat ist vollzählig anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Bgm. Lieb stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und verliest die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. In die Tagesordnung wird der aufgenommen: TOP Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag Errichtung einer offenen Garage mit Fahrradschuppen, Am Schlachtbichel, Fl.Nr. 100 Gegen die Ladung und die Tagesordnung gibt es seitens des Gemeinderates keine Einwände.</p> <p>Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung am 06.04.2021</p> <p>Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 06.04.2021 wie mit Sitzungsladung zugegangen, wird einstimmig genehmigt.</p>

Sitzungstag:27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
2	13				<p>Bauleitplanung „Klosterbräu“ / Bebauungsplan „Neue Straße“ a) Änderung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Klosterbräu“ b) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Straße“</p> <p>1.Bgm. Lieb spricht über die Historie bereits erfolgter Planungen, in denen dieses Areal mit enthalten war. Diese Planungen wurden verworfen bzw. nicht umgesetzt. Lieb verliest die diesem Beschluss beigelegte Darstellung der Sachlage. 1.Bgm. Lieb sieht die vom Eigentümer vorgeschlagene Bebauung der Grundstücke am östlichen Ortseingang als ambitioniertes Bauvorhaben. Hierzu hat der Eigentümer auch Wünsche des Marktes Irsee abgefragt. So soll bis Ende 2023 auf dem Areal barrierefreier Wohnraum für ältere Mitbürger, kleingliedrige Wohnungen für Singles aber auch Wohnraum für Familien entstehen. Diesem Vorschlag können sich die 3.Bgm.in Städtele im Hinblick auf die Verbesserung der Lebensqualität für Senior*innen und der 2.Bgm. Sellner hinsichtlich des Gesamtkonzeptes vollumfänglich anschließen. Sellner plädiert auf die Unterstützung des Marktes Irsee auch in Hinblick auf das Zeitfenster, das eine Förderfähigkeit des Projektes ermöglicht.</p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt heute in öffentlicher Sitzung, den in der Sitzung vom 10.02.2015 gefassten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Klosterbräu“ zu ändern. Der Geltungsbereich wird begrenzt auf die südöstlich der Neuen Straße gelegenen Grundstücke mit der Fl.Nr. 276/1, 276/8, 267/10, 267/13, 277, 277/5, 278 und 278/4, alle Gemarkung Irsee. Der Planbereich umfasst ca. 1,2 ha. Der Bebauungsplan für diesen Bereich erhält den Namen „Neue Straße“. Er wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt. Auf die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet. Die genauen räumlichen Abgrenzungen für das geplante Wohngebiet sind dem beigelegten Lageplan zu entnehmen. Die beigelegte Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>
3	13	13	0		<p>Beratung und Beschlussfassung zur künftigen Verkehrsregelung in der Straße „Kleine Schweiber“</p> <p>Der Antrag auf eine Verkehrsberuhigung im Neubaugebiet wird zur Kenntnis gebracht. Der Wunsch ist nachvollziehbar und eine Anwohnerin berichtet von Verkehrsteilnehmern, die mit sehr hoher Geschwindigkeit in diesem Wohngebiet unterwegs sind.</p>

Sitzungstag: 27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluss		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
4	13	13	0		<p>Um die Sicherheit der dort wohnenden und spielenden Kinder zu gewährleisten will der Marktgemeinderat mit geeigneten Maßnahmen zur Entschärfung der Situation beitragen.</p> <p>Diskutiert werden die Aufstellung von Barrieren, portablen Pollern in Form von bepflanzten Betonringen, Widmung zur „Spielstraße“, Fahrbahnkennzeichnung „30“.</p> <p>Ebenso wird die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für beide Straßenzüge (Kleine Schweiber und Große Schweiber) mit Fachleuten angeregt.</p> <p>Anwohner Specht erhält das Wort und macht deutlich, dass eine Absperrung bei [REDACTED] sehr wirkungsvoll wäre.</p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt, die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge am Ende des Anwesen [REDACTED] (Magnus-Remy-Straße) zwischen Grünstreifen 314/29 und 314/34 provisorisch zu sperren.</p> <p>Zusätzlich erfolgt eine mobile Verengung mittels 2 bepflanzten Beton-Ringen bei den Anwesen [REDACTED].</p> <p>Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Straßenbeleuchtung im Baugebiet Große Schweiber</p> <p>Das Angebot der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) zur Straßenbeleuchtung Große Schweiber wird zur Kenntnis gebracht.</p> <p>1.Bgm. Lieb stellt klar, dass der Eigentümer des Leitungsnetzes die LVN ist. Die Masten mit Leuchtkörpern gehören jedoch dem Markt Irsee. Die angebotenen Lichtpunkte entsprechen denen der Kleinen Schweiber. Dort wurden jedoch Leuchtmittel mit 2500 – 2600 Kelvin verwendet. Angeboten werden hier Leuchtmittel mit 3000 Kelvin die besser bezüglich der „Insekten-Anziehung“ seien.</p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt die Anschaffung von 4 Leuchtpunkten mit LED Technik entsprechend dem Angebot LVN zum Preis von insgesamt 21.439,56 € brutto.</p>
5	13	13	0		<p>Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Bauweise (Holz/Ziegel) für den Kindergarten-Anbau</p> <p>Architekt Helmschrott erläutert, dass eine Ausführung in Holzkonstruktion Mehrkosten von ca. 13.000,-- € bedeuten. Ein Holzdach sei sowieso geplant. Das Gremium sieht die Nachhaltigkeit eher in der Variante Holz. Der Anbau würde sich besser vom Bestandsgebäude absetzen.</p>

Sitzungstag: 27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen den Beschluß		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
6	13	12	1	<p>Zudem harmoniert ein Holzanbau besser mit dem ebenso geplanten Hüttenbau für eine angedachte Waldgruppe. Daneben ist die CO²Bilanz bei Holz günstiger. Gemeinderat Albrecht sieht die Einhaltung des Zeitplans in Holzbauweise wegen Lieferschwierigkeiten in diesem Segment sehr kritisch. Der Architekt Helmschrott merkt jedoch an, dass der Markt sich bis Herbst entspannen werde. Wegen möglicher Förderschädlichkeit sind die Planungsschritte genau einzuhalten. Material-Anfragen sind jedoch möglich (Bestellungen nicht).</p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt, die Ausführung des Kindergarten-Anbaus in Holz bei Mehrkosten von ca. 13.000,- €.</p> <p>Beratung und Beschlussfassung zur Anzahl der durch den Kindergarten-Anbau neu entstehenden Kindergarten- und Krippenplätze</p> <p>Aufgrund der steigenden Geburtenzahlen ist es notwendig, das Platzangebot des Kindergartens Irsee zu erweitern. Das entsprechende pädagogische und organisatorische Konzept ist dem Gremium im Vorfeld zugegangen.</p> <p>Um die Kinderbetreuung in der Gemeinde Irsee sicherzustellen beschließt der Marktgemeinderat den Kindergarten mit einem Anbau zu erweitern und neu eine Maxi/Kombigruppe mit insgesamt 15 Plätzen (5 Krippenplätze und 10 Kindergartenplätze) einzurichten. Das derzeitige Platzangebot mit 50 Kindergartenplätzen und 12 Krippenplätzen erhöht sich auf zukünftig 60 Kindergartenplätze und 17 Krippenplätze. Zukünftiges gesamtes Platzangebot 77 Plätze.</p>
7	13	13	0	<p>Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag Errichtung einer offenen Garage mit Fahrradschuppen, Am Schlachtbichel, Fl.Nr. 100</p> <p>Der Bauantrag wird zur Kenntnis gebracht und die beantragten Befreiungen verlesen. Die offene Garage biete Platz für 1 Auto und Schuppen für Fahrräder. Der Bebauungsplan ist bereits sehr alt und teilweise den heutigen Gegebenheiten nicht mehr entsprechend.</p>

Sitzungstag: 27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluss		Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
8	13	13	0		<p>Folgende Befreiungen sind notwendig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. § 5.1 Keine Überbaubare Fläche. Das Bauwerk passt sich städtebaulich gut ein. Die Notwendigkeit der Sichtdreiecke hat sich durch die bestehende „30-km/h-Zone“ verändert. Die Situation verbessert sich durch den Rückschnitt der Büsche. 2. § 5.6 Garagen in Massivbauweise Das Fundament und die Brüstungsmauer werden in Stahlbeton-Bauweise ausgeführt. Die Holzkonstruktion entspricht vergleichbaren Gebäuden am Schlachtbichel. Aus Brandschutz-Gründen müssen heute Garagen nicht mehr in Massivbauweise errichtet werden. 3. § 6.3 Dacheindeckung Entgegen der im B-Plan geforderten Dacheindeckung in braunen Dachziegeln darf die Eindeckung auch mit naturroten Dachziegeln erfolgen (entsprechend dem gewachsenen Ortsbild) 4. § 9 Sichtdreieck Wie in 1. dargelegt waren die Sichtdreiecke auf eine andere zulässige Geschwindigkeit aufgelegt. <p>Der Marktgemeinderat beschließt, den beantragten Befreiungen wie vorstehend ausgeführt zuzustimmen. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.</p> <p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.Bgm. Lieb bittet die Presse um Berichtigung der Meldung über Kosten einer möglichen Neuvermessung im Baugebiet Große Schweiber auf Grund fehlender oder verschobener Messpunkte: 4.000,-- bis 5.000,-- € für das gesamte Gebiet (nicht wie veröffentlicht 25.000,-- €) - In der Allgäuer Zeitung wurde versehentlich beim Bericht über die Förderung von Kneipp-Anlagen der Markt Irsee nicht genannt. Die Förderung ist dem Markt Irsee jedoch zugesagt. - Der Landgastschreiber arbeitet derzeit in der Bücherei mit. - Die Lesung in der Bücherei kann nicht stattfinden und wird nun als On-line-Lesung am 05.05.2021 aufgezeichnet. - Der Glasfaseranschluss des Bürgerhauses (bewilligtes Förderprojekt) wird nun von der Telekom ausgeführt.

Sitzungstag: 27.04.2021

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschuß	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<ul style="list-style-type: none"> - Telekom hat noch keine neue Aussage getroffen zum Glasfaserausbau im Baugebiet Große Schweiber. (4 Wochen werden noch abgewartet) Der Markt Irsee wird dann u.U. die Röhren selber verlegen. - Der Wall bei Anwesen Wilhelm wurde zurückgebaut. Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von Antrag der Familie Wilhelm auf eine Blumenwiese (ähnlich wie bei Anwesen Vogel). Der Untergrund (jetzt Kies) wird von Herrn Göppel als perfekt angesehen. Der Boden muss nur noch aufgeraut werden und kann dann von Herrn Göppel angesät werden. <p>Worterteilung an die Zuhörer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Habernegg Christa Sie habe mit Herrn Jall gesprochen; auch dieser sieht eine Verengung Am Kreuzstein als sinnvoll. - Helmschrott Günter Auch eine Beruhigung der Marktstraße (Kreisstraße) sollte angestrebt werden. In anderen Ortschaften seien auch bei Kreisstraßen Tempolimits festgesetzt worden. 2.Bgm. Sellner merkt an, dass bereits 3 vergebliche Versuche unternommen wurden. Er sei aber bereit, einen weiteren Versuch zu starten. <p>Anschließend nichtöffentliche Sitzung</p>

Sitzungstag:

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

Sitzungstag:

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

Sitzungstag:

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses